

dmsj – Deutsche Kart-Slalom Meisterschaft 18. bis 19. Oktober 2014 in Suhl/Thüringen



1. Veranstaltung

Die dmsj schreibt für Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren (Jahrgänge 1996 bis 2006) die dmsj – Deutsche Kart-Slalom Meisterschaft 2014 aus. Grundlage dieser Ausschreibung ist die dmsj Kart-Slalom Rahmenausschreibung.

2. Veranstaltungsort

Ringberg Hotel in Suhl
Ringberg 10
98527 Suhl

3. Veranstalter

deutsche motor sport jugend
Hahnstraße 70
60528 Frankfurt

Telefon: 069-633007-41
Fax: 069-633007-30
E-Mail: jwalter@dmsb.de

mit der Durchführung beauftragt:

Deutscher Motorsport Verband e.V.
in Zusammenarbeit mit der
Motor Sport Jugend (MSJ) im DMV

Telefon: 069-69500213
Telefax: 069-69500221
E-Mail: graumuenz@dmv-motorsport.de

4. Zeitplan

Die Nennung ist ausschließlich über das dmsj Online-Nennungstool möglich. Nähere Informationen finden Sie in Kürze unter www.dmsj.org.

Montag, 29. September 2014

Anmeldung vorliegend beim zuständigen Landesverband (Anmeldeschluss)

Montag, 6. Oktober 2014

Nennung vorliegend bei der dmsj in Frankfurt (Nennschluss)

Der Versand der Nennbestätigung erfolgt durch die dmsj in der 42. KW.

Freitag, 17. Oktober 2014

16:00 – 20:00 Uhr	Eintreffen der ersten Teilnehmer und Ausgabe der Veranstaltungsunterlagen
17:00 – 20:00 Uhr	Sitzprobe für alle Klassen

Samstag, 18. Oktober 2014

ab 08:00 Uhr	Eintreffen der restlichen Teilnehmer und Ausgabe der Veranstaltungsunterlagen
08:00 – 09:00 Uhr	Sitzprobe für alle Klassen
08:15 Uhr	Begrüßung
09:00 – 09:15 Uhr	Parcoursbesichtigung der Klasse 1
09:15 Uhr	Start des 1. Teilnehmers der Klasse 1
ca. 18:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Sonntag, 19. Oktober 2014

08:00 – 08:15 Uhr	Parcoursbesichtigung der Klasse 1
08:15 Uhr	Start des ersten Teilnehmers
ca. 15:00 Uhr	Siegerehrung, anschl. Ende der Veranstaltung

5. Organisation

Schirmherr:	Herr Dr. Triebel Oberbürgermeister der Stadt Suhl
Gesamtleitung:	Ralf Frache (Hähnlein)
Organisationsleiter:	Christian Graumünz (Frankfurt)
Slalomleiter:	Boris Bachmann (Eichenbühl)
stellv. Slalomleiter:	Stefan Schneider (Schöffengrund)
Streckensprecher:	Mathias Kurstedt (MC Schmalkalden)
Presse- / VIP-Betreuung:	Motorsport Jugend im DMV (MSJ)
technische Kart-Betreuung:	Beule Kart Service
ärztliche Versorgung:	N.N.

Organisation des Parcours:	Stefan Schneider (Schöffengrund)
Auswertung:	Odenbreit Zeitnahme
Zeitnahme:	Odenbreit Zeitnahme
Sachrichter:	MC Venedig Erfurt e.V.
Schiedsgericht:	wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, Zusammensetzung: letztjähriger Veranstalter, diesjähriger Veranstalter und nächstjähriger Veranstalter
Veranstaltungssekretäre:	Franziska & Gaby Schneider (Schöffengrund)
Veranstaltungsbüro:	Dr. Julia Walter
dmsj Fachberaterin:	Kirsten Hasenpusch
unterstützende Ortsclubs:	MC Venedig Erfurt e.V. im DMV , MV Zella-Mehlis e.V. im DMV, MC Schmalkalden e.V. im ADMV

6. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt bei der Deutschen Kart Slalom Meisterschaft sind die Fahrerinnen und Fahrer, die sich über ihren zuständigen Landesmotorsportfachverband, nach dessen Bedingungen für die „Deutsche Kart Slalom Meisterschaft“ qualifizieren. Diese Bedingungen werden von den Landesverbänden eigenverantwortlich festgelegt.

Die Klassenstärke und die Anzahl der zugelassenen Starter je Klasse je Landesmotorsportfachverband für die Deutsche Kart Slalom Meisterschaft werden in Abhängigkeit der Anzahl der aktiven Kart Slalom Fahrer je Klasse im jeweiligen Landesmotorsportfachverband so festgelegt, dass insgesamt max. 150 Startplätze vergeben werden. Berechnungsgrundlage sind jeweils die Ergebnislisten zum 30. Juni des aktuellen Jahres. Außerdem erhalten die Landesmotorsportfachverbände einen zusätzlichen Startplatz in der Klasse, in der der Landesmotorsportfachverband im Vorjahr einen Klassensieger stellte. Jeder Landesmotorsportfachverband erhält mindestens einen Startplatz je Klasse.

Zur Mannschaftswertung zählen nur die Ergebnisse der Landesmeister. Ist der Landesmeister nicht anwesend, wird der nächst Bestplatzierte gewertet. Für fehlende Starter wird die Höchstpunktzahl vergeben.

Zur Deutschen Kart-Slalom Meisterschaft werden die Teilnehmer in der Regel vom LMFV des Bundeslandes gemeldet, in dem sie auch mit ihrem ersten Wohnsitz gemeldet sind. Auf Wunsch des/der Teilnehmer/in kann er/sie in Ausnahmefällen auch von einem benachbarten LMFV gemeldet werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind: Der/die Teilnehmer/in muss Mitglied eines Ortsclubs in dem benachbarten LMFV sein und an der oder den Meisterschaften im Bereich dieses LMFV teilgenommen haben. Der benachbarte LMFV muss eine schriftliche

Startgenehmigung von dem LMFV, in dem sich der erste Wohnsitz befindet, einholen und diese der Nennung zur Deutschen Kart-Slalom Meisterschaft beifügen. Eine Doppelanmeldung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

7. Anmeldung/Anmeldeschluss/Nenngeld

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Nennformular vollständig ausgefüllt, mit der schriftlichen Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, termingerecht seinem Landesverband vorzulegen. Dieser leitet die Nennungen geschlossen an die dmsj – deutsche motor sport jugend weiter.

Das Nenngeld in Höhe von € 20,00 pro Starter ist zu überweisen an die Motor Sport Jugend (MSJ) im DMV
Bank: Frankfurter Sparkasse 1822
KTN: 837687
BLZ: 50050201

mit dem Betreff: **Nenngeld DKSM 2014 und Name des Teilnehmers**

Durch Abgabe der unterschriebenen Nennung erkennen die Teilnehmer und die Erziehungsberechtigten die Ausschreibung und die evtl. zu erlassenen Ausführungsbestimmungen an.

8. Fahrzeuge

Für die Deutsche Kart-Slalom-Meisterschaft 2014 stellt die dmsj PCR-Karts der Firma Beule mit Sitzverstellung und Pedalverlängerung zur Verfügung. Die Sitzgröße in den Karts ist XL. Eigene Sitzschalen sind zulässig. Es besteht für jeden Teilnehmer einmal die Möglichkeit innerhalb der angegebenen Zeiten eine Sitzprobe vorzunehmen. Die Karts sind ausgerüstet mit einem Honda Viertakt Motor GX 200 mit 6,5 PS und Reifen der Fa. BEBA – Slalom Runner. Die Spurbreite hinten beträgt 125 cm und vorne 110 cm +/- 5mm.

9. Startreihenfolge

Die Startreihenfolge für den Trainingslauf und den ersten Wertungslauf am Samstag wird ausgelost und dem Teilnehmer mit der Nennungsbestätigung mitgeteilt. Der zweite Wertungslauf am Sonntag wird in umgekehrter Reihenfolge der Ergebnisse des ersten Tages durchgeführt. Der Start erfolgt klassenweise und beginnt mit der Klasse eins.

10. Durchführung

Eine Streckenskizze vom Parcours wird ausgehängt. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, vor dem Start der jeweiligen Klasse den Parcours zu besichtigen und abzugehen. Im Start/Zielbereich ist der Aufenthalt nur für den Teilnehmer und seinen Betreuer gestattet.

11. Einzelwertung

Die Klassensieger werden durch Addition der vier Laufzeiten, inkl. Strafsekunden, ermittelt. Bei Zeitgleichheit zählt der bessere Einzellauf. Wenn sich auf den Plätzen eins bis drei dann auch noch Gleichstand ergibt, wird ein Stechen ausgefahren (gleiches Kart, ein Lauf).

12. Mannschaftswertung

Die fünf Klassensieger der Landesmeisterschaften bilden eine Mannschaft. Aus der Addition der Platzierungen dieser Fahrer errechnet sich die Mannschaftswertung. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Platzziffer wobei Platz 1 mit einem Punkt, Platz 2 mit zwei Punkten usw. gewertet werden. Bei Punktegleichheit entscheidet die bessere Gesamtfahrzeit dieser fünf Fahrer.

13. Preise

Die 10 Erstplatzierten in jeder Klasse erhalten einen Pokal. Dem jeweiligen Klassensieger wird zusätzlich ein Siegerkranz überreicht. Alle Teilnehmer erhalten ein Geschenk als Erinnerung.

14. Allgemeines

Den Anordnungen des Veranstalters/Ausrichters und den von ihm eingesetzten Sportwarten ist Folge zu leisten. Verbindliche Auskünfte über die Veranstaltung erteilt nur der Organisationsleiter.